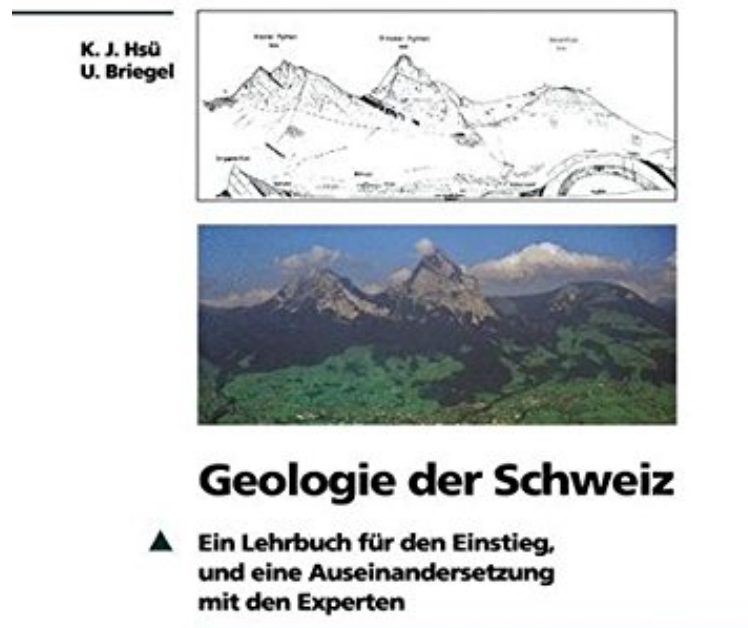


(Mobile pdf) Geologie der Schweiz: Ein Lehrbuch für den Einstieg, und eine Auseinandersetzung mit den Experten

Geologie der Schweiz: Ein Lehrbuch für den Einstieg, und eine Auseinandersetzung mit den Experten

Von *Kenneth J. Hs, Ueli Briegel*
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



Produktinformation - Verkaufsrang: #1886667 in BcherVerffentlicht am: 1991-04-01 Abmessungen: 9.21 x .56b x 6.14l, 1.11 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 221 Seiten | File size: 20.Mb

Von **Kenneth J. Hs, Ueli Briegel** : **Geologie der Schweiz: Ein Lehrbuch für den Einstieg, und eine Auseinandersetzung mit den Experten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised **Geologie der Schweiz: Ein Lehrbuch für den Einstieg, und eine Auseinandersetzung mit den Experten**:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Geologie der Schweiz: ? Ein Lehrbuch für den Einstieg, und eine... Von Karl-Heinz Loeffler Für einen geologisch

Interessierten steht allein schon der Name des Authors für Qualität und Forschung an der vordersten Front der Wissenschaft. Die Darstellung ist dementsprechend auch als sehr gelungen zu betrachten, wenn man das Thema bearbeitet, kommt man an diesem Buch nicht vorbei. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur für Profis Von Geo-Wanderer Dies ist nach meiner Auffassung keine Einführung für geologisch interessierte Laien. Ich bin den Umgang mit wissenschaftlichen Texten an sich gewohnt. Dieses Buch habe ich allerdings nach wenigen Kapiteln aus der Hand gelegt.

Kurzbeschreibung Wozu vorlesen? Weshalb dieses Buch? Warum Geologie der Schweiz? Zu meiner Studienzeit dachte ich des Öftern, dass Vorlesungen reine Zeitverschwendung seien. Wahrscheinlich sind auch etliche Vorlesungen Zeitverschwendung, jedenfalls dann, wenn Studenten in derselben Zeit durch Selbststudium sogar rascher vorwärts kommen. Wie dem auch sei, Vorlesungen sind nun einmal Tradition in unserem Schulsystem, von der Primarschule bis zur Hochschule. Es steht uns nicht an, diese weltweit seit jeher angewandte Form der Informationsübermittlung zu verdammen - sie hat sicher ihre Berechtigung -, und schliesslich haben wir Lehrer kaum eine Wahl, da wir schliesslich zum Vorlesen beauftragt sind. Unter diesen Umständen blieb nicht viel mehr übrig, als sich einer bestmöglichen Lösung zu widmen. Weshalb also besuchen Sie meine Vorlesung? Jedenfalls wünsche ich, dass Sie nicht aus Zwang hier sitzen. Als Hochschulstudenten haben Sie einen gewissen Grad der Freiheit. Deshalb erwarte ich Studenten, die aus meinen Vorlesungen lernen, was nicht in Büchern geschrieben steht. Oft gehen aber die Studenten in Vorlesungen, weil die betreffenden Bücher unlesbar sind. Nur wenige Autoren schreiben in leicht verständlicher Art, und nur die allerwenigsten Lehrbücher sind so verfasst. Lehrbücher erheben oft den Anspruch, umfassend zu sein. Umfassende Bücher dienen als Nachschlagewerk für die Lehrer; sie suchen sich aus der enzyklopedischen Vielfalt genau das, was sie brauchen. Für Studenten sind jedoch solche Lehrbücher wahre Alpträume, da sie nicht wissen, wo anzufangen und wo zu enden in dieser Vielfalt.